

Lebendige Gemeinde im ersten Quartal 2025

„Es ist Zeit, Gutes zu tun“, so lautet das Leitwort für 2025, das Stammapostel Jean-Luc Schneider den Gläubigen in aller Welt mit auf den Weg gegeben hat. Dieses Motto war bereits im Jahres-Auftaktgottesdienst am Bad Vilbeler Altar zu lesen und wurde schon im ersten Quartal mit viel Leben erfüllt. Das Gemeindegremium hat sich viele Aktivitäten und Möglichkeiten zum gelebten Miteinander in der Gemeinde überlegt.

So steht zum Beispiel ein **Gebetsglas** im Foyer, in das jeder besondere Gebetswünsche legen kann und andere sich einen dieser Zettel nehmen können, um in Fürbitte dafür einzutreten.

Für die **Gemeindesonntage** hat man sich vorgenommen, jeweils im Anschluss an das monatliche **„Gemeinde-Café“ einen Besuch bei Glaubensgeschwistern** zu organisieren, die schon lange nicht mehr an den Gottesdiensten in der Kirche teilnehmen können.

Ein Jahresprogramm für **Ausflüge** wurde ebenfalls bereits im Januar aufgestellt.

Im Januar lud Schwester Simone Gabe – auch Mitglied des Gemeindegremiums – die Chorsänger zum schon traditionellen **Bratapfelessen** ein. Auch bei diesem Treffen entstanden Ideen, um in der Gemeinde Gutes zu tun.

Am 23. Februar erlebte Bad Vilbel via IPTV den Gottesdienst mit Bezirksapostel Stefan Pöschel aus Frankfurt West mit, in dem Priester Nicola Krieg als weiterer stellvertretender Bezirksleiter ernannt wurde. Die diesjährigen Konfirmanden konnten live dabei sein und mit dem Bezirksapostel noch einen Konfi-Nachmittag verleben.

Der März begann mit einem mutmachenden Gottesdienst mit Apostel Kisselbach: „Dein Leben ist nicht nur Sorge, Gott kennt dich und hat dich lieb!“. Am ersten Sonntag gab es ein emotionales **Gedenken an die Entschlafenen** – dazu konnten im Vorfeld an den Seitenwänden des Kirchenschoffs Fotos von Entschlafenen aufgehängt werden, derer man besonders gedachte. Daraus entstanden im Nachgang noch viele schöne Gespräche, die mancherlei Erinnerungen wieder lebendig machten.

Am zweiten Märzsamstag fand ein **Ausflug zum Ostermarkt** ins Kloster Eberbach statt, wo man viele österliche Kunstwerke entdecken konnte. Ein Spaziergang auf dem Klostergelände und eine Einkehr am Schiersteiner Hafen rundeten den Ausflug ab.

Apostel Gert Opdenplatz feierte am 19. März 2025 den Abendgottesdienst in Bad Vilbel mit drei zusätzlich eingeladenen Gemeinden. In diesem Gottesdienst wurde **Priester Daniel Schütrumpf als stellvertretender Gemeindevorsteher** ernannt. Am 16. März fand in Bad Vilbel ein Jugendgottesdienst für den Bezirk statt und am 23. März war die Gemeinde Übertragungsort der bezirksübergreifenden YouTube-Übertragung. Am letzten März-Wochenende nahmen einige Glaubensgeschwister am **Gospelworkshop** mit abschließendem Werkstattkonzert in der Nachbargemeinde teil.

Für die **Kinder** gab es reichlich Aktivitäten. An jedem Gemeindesonntag wurde Ihnen ein besonderer Predigtteil gewidmet, sie konnten einen Workshoptag, eine Knicklichtwanderung und, wer wollte, auch eine Übernachtung in einer Kirche miterleben. Natürlich hatten sie auch ihre eigenen Kindergottesdienste. Es gibt Bereicherung durch eine weitere Lehrkraft für die Vorsonntagsschule und die Lehrkräfte haben im Jugendraum einen Jahresbaum zu den Geburtstagen aller Kinder kreiert.

Die **Senioren** trafen sich wie gewohnt einmal im Monat zum gemütlichen Beisammensein mit Gesprächen und leckerer Verpflegung.

Für die **Jugend** begann das Jahr im Auftaktgottesdienst mit Bezirksapostel Pöschel in Kelkheim und die Jugendlichen Sänger bereiten sich auf den Pfingstgottesdienst mit dem Stammapostel vor.

Inzwischen startete das zweite Quartal mit einem **Besuch bei einer Glaubensschwester** im Heim. Elf Sänger und drei Kinder aus unserer Gemeinde begleiteten den Priester, der das Heilige Abendmahl feierte. Gemeinsam sang man die von unserer Glaubensschwester gewünschten Lieder. In der Andacht betonte Priester Axt die Verbundenheit der Gemeinde mit den Geschwistern, die nicht mehr die Gottesdienste besuchen können. Auch Mitbewohner und Mitarbeiter gesellten sich spontan dazu, um die Andacht und den Gesang mitzuerleben. Alle waren sehr bewegt und konnten viel Freude bereiten.

In dieser Gesinnung wollen wir eine Gemeinde bleiben, die sich in allen Dingen in Gebet und Fürsorge unterstützt und sich auch auf gemeinsame Aktivitäten freut, die das Gemeindegremium vorbereitet.

Am 26. April ist **Hochzeit** in Bad Vilbel (14 Uhr) und das Brautpaar lädt die Gemeinde ein, nach dem Traugottesdienst noch auf ihr Glück anzustoßen.

Als nächstes steht am 10. Mai ein **Ausflug zum Kreativmarkt** und anschließender gemeinsamer Einkehr nach Hanau auf dem Programm.

Für die weitere Planung werden derzeit **Vorschläge für neue Mitglieder des Gemeindegremiums gesammelt.**

7. April 2025

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann, und weitere








Es ist Zeit, Gutes zu tun!



Es ist Zeit, Gutes zu tun!






So viele sind davon bereits vorausgezogen – die Vorfreude auf ein Wiedersehen tröstet.










Gebets-
glas


